

August Wilhelm von Schlegel an Johann Christoph von Aretin Genf, 04.04.1809

<i>Empfangsort</i>	München
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.1,Nr.2
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S. auf Doppelbl., hs. m. U. u. Adresse
<i>Format</i>	19,3 x 11,8 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Gesammelt und erläutert durch Josef Körner. Bd. 1. Zürich u.a. 1930, S. 233.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-19]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/briefid/563 .

[1] Genf d. 4^{ten} April 1809

Diese Zeilen bringt Ihnen, mein hochgeehrtester Herr Freyherr, ein sehr werther Freund von mir und ein vortrefflicher Künstler, Hr. Friedrich Tieck, ein Bruder des Dichters, und wie dieser mit herrlicher Erfindungskraft begabt. Sein Name wird Ihnen gewiß bekannt seyn, sollten Sie auch noch nichts von seinen Arbeiten gesehen haben. Sie werden ihn sehr verbinden, wenn Sie mit eben der Gefälligkeit wie gegen mich, ihn die auf Ihrer Bibliothek befindlichen Schätze altdeutscher Kunst wollen sehen lassen.

Ich habe meinem Verleger in Heidelberg aufgetragen, Ihnen ein Exemplar von dem ersten Bande meiner Vorlesungen über **dramatische Kunst und Literatur**, der so eben erscheinen wird, zuzustellen, und wünsche, daß Ihnen die Lesung einiges Vergnügen gewähren mag.

Dem Packet, welches die mir gütig verprochen Steindrucke nach Albrecht Dürer enthalten soll, sehe ich noch immer mit Un[2]geduld entgegen. Sobald ich sie bekomme, werde ich eine Anzeige davon in den Heidelberger Jahrbüchern liefern.

Die Handschrift der Nibelungen hätte ich zwar eine gute Gelegenheit gehabt, durch Hrn. Tieck zurückzusenden, indessen erlauben Sie mir wohl, sie noch eine kurze Frist zu behalten. Vielleicht begleite ich sie dann mit einer kleinen Abhandlung darüber, die Sie der Akademie mittheilen könnten.

Mit ausgezeichnete Hochachtung

Ihr ergebenster

A. W. Schlegel

[3]

[4]

Namen

Dürer, Albrecht

Mohr, Jakob Christian Benjamin

Tieck, Christian Friedrich

Tieck, Ludwig

Körperschaften

Bayerische Akademie der Wissenschaften

Königliche Hof- und Centralbibliothek zu München

Orte

Genf

Heidelberg

Werke

Anonymus: Nibelungenlied

Schlegel, August Wilhelm von: Aus einer noch ungedruckten historischen Untersuchung über das Lied der Nibelungen (in: Deutsches Museum, 1812)

Schlegel, August Wilhelm von: Ueber dramatische Kunst und Litteratur (Vorlesungen Wien 1808)

Schlegel, August Wilhelm von: Über dramatische Kunst und Litteratur. Vorlesungen (1809-11)

Schlegel, August Wilhelm von: Über dramatische Kunst und Litteratur. Vorlesungen. Bd. 1

Periodika

Heidelberger Jahrbücher der Literatur